

# Viele Spasportler werden sich „in die Riemen“ legen

Benefizregatta am 16. August in Hattingen: „Rudern gegen Krebs“ – Einziges Rennen in NRW

**Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viele engagierte Menschen haben seit Ende letztes Jahres Erstaunliches geleistet, um die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ zu ermöglichen.**

Sie findet statt am 16. August, um 10 Uhr, und zwar erstmals auf einem Hattinger Ruhrteilstück. Jede Menge Spasportler werden sich „in die Riemen“ legen, um mit ihrem Engagement die Lebensqualität von Krebspatienten durch Sport zu verbessern.

„Mit bis zu 60 Booten und vielen Veranstaltungen an Land wird das ein Großereignis, ein Familienfest am und auf dem Wasser“, verspricht Chef-Koordinator Mario Kleist, der die Verantwortung für diese Veranstaltung auf viele Schultern verteilt. Veranstalter ist die Stiftung „Leben mit Krebs“, Ausrichter die beiden Hattinger Rudervereine, RV Blankenstein und Hattinger RV.

Als Koordinator fungieren die Au-



*Seit 2005 veranstaltete die Stiftung ihre Regattaserie an 19 verschiedenen Orten. An den bisher 50 Veranstaltungen hatten über 15 000 Teilnehmer jede Menge Spaß. Anmeldung online auf [www.augusta-bochum.de](http://www.augusta-bochum.de), Link unten rechts auf der Seite, oder direkt unter <http://rgk-hattingen.rudernonline.de>  
Foto: Stefan Schmitt/Stiftung Leben mit Krebs*

gusta Kliniken Bochum Hattingen. Kleist ist Verwaltungsleiter des Evangelischen Krankenhauses Hattingen, die ein Teil der Evangelischen Stiftung Augusta ist. Damit die Spaß- und Freizeitrunderer möglichst gut bei ihren mindestens zwei Starts im Doppelvierer mit (erfahrenem) Steuermann

klarkommen, ist in den Bootskosten auch ein Training enthalten, das die beiden ausrichtenden Rudervereine im Vorfeld anbieten. Mario Kleist sagt: „Wir rechnen mit mindestens 50 Booten, also müssen 200 Ruderer auf ihren Einsatz auf dem Wasser vorbereitet werden.“

Firmen, Vereine und Gruppierungen, auch Klinik-Boote, haben sich bereits gemeldet. „40 Boote sind inzwischen schon fest gebucht“, freut sich Kleist. „Wir können damit rechnen, dass wir bald ausverkauft sind.“ Sie alle zahlen für ihre Teilnahme 300 Euro.

Ein Drittel ist Kostenbeteiligung, zwei Drittel sorgen als Spende, mit Bescheinigung, für den finanziellen Erfolg der Regatta. Alle Spenden, auch über die Bootserlöse hinaus, fließen unter dem Motto „Augusta bewegt“ in Hattinger Sportprojekte gegen Krebs. Möglichst viele Sponsoren und Spender wünscht sich Kleist natürlich ebenso sehr wie optimales Wetter. Insgesamt rechnet der Koordinator mit einem fünfstelligen Erlös. „Mit der Regatta ‚Rudern gegen Krebs‘ verbindet die Stiftung das Ziel, sportliche Programme als Bestandteil der Krebs-Therapie einzurichten“, sagt Klaus Schrott, Vorsitzender der Stiftung „Leben mit Krebs“.